

**Ergebnisvermerk
18. Beratung der Expertengruppe
„Hydrologie“ (Hy)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 02.12. und 03.12.2014 in Prag**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Vorsitzende der Expertengruppe, Frau Kulasová, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Beratung.

Frau Peter wird in der Beratung durch Frau Walther vertreten, Herr Goreczka durch Herrn Marche.

Frau Brunar und Herr Rothenhöfer haben sich entschuldigt.

TOP 2 Information über die Ergebnisse der 29. Beratung der Arbeitsgruppe FP im September 2014 und der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014

Die Vorsitzende der Expertengruppe informiert über die Ergebnisse der 29. Beratung der Arbeitsgruppe FP im September 2014 und der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014.

In der 29. Beratung der Arbeitsgruppe FP wurden die Entwürfe folgender Dokumente abgestimmt:

- die „Hydrologische Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ und
- die „Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2013“,

die anschließend der 27. Tagung der IKSE vorgelegt wurden.

Ergebnisse der 27. Tagung der IKSE:

Die Belange der Expertengruppe Hy betreffen vor allem folgende Beschlüsse zum TOP 4.b) Hochwasserschutz (FP):

5. Die IKSE bestätigt den Text der „Hydrologischen Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ (Stand: 10.09.2014).
6. Die IKSE bestätigt die Herausgabe der Publikation „Hydrologische Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ in einer zweisprachigen deutsch-tschechischen Fassung mit einer Auflage von insgesamt 1 400 Exemplaren.

7. Die IKSE bittet das Sekretariat der IKSE, die erforderlichen Schritte für den Druck der „Hydrologischen Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ einzuleiten und dieses Dokument auf die Internetseiten der IKSE zu stellen.
8. Die IKSE nimmt die „Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2013“ zur Kenntnis.

Die vollständigen Fassungen der Ergebnisvermerke der 29. Beratung der Arbeitsgruppe FP im September 2014 und der 27. Tagung der IKSE im Oktober 2014 stehen im Intranet auf den Internetseiten der IKSE.

Das Sekretariat informiert darüber, dass zurzeit die Druckvorlagen für die Publikation „Hydrologische Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013 im Einzugsgebiet der Elbe“ vorbereitet werden, die Mitte Dezember 2014 in Druck gegeben werden soll. Bis zum 08.12.2014 verschickt das Sekretariat die Endfassung der Publikation im PDF-Format an die Mitglieder der Expertengruppe Hy, die ihre eventuellen Korrekturen umgehend bis zum 09.12.2014 an das Sekretariat übermitteln.

TOP 3 Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts im Einzugsgebiet der Elbe

Die Expertengruppe vereinbart das weitere Vorgehen bei der Erarbeitung der Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts im Einzugsgebiet der Elbe.

Als Grundlage für die nächste Beratung (im Juni 2015) werden die Analysen, die probeweise bereits für die Pegel Brandýs n. L. (Kostelec n. L.), Děčín, Dresden, Barby und Neu Darchau an der Elbe sowie Prag an der Moldau erarbeitet wurden, für alle 32 standardmäßig untersuchten Pegel an der Elbe und ihren Nebenflüssen vorbereitet (siehe Anlage 2), und zwar für die Jahresreihe 1931 – 2010 (falls verfügbar) und die vier Zwanzigjahreszeiträume 1931 – 1950, 1951 – 1970, 1971 – 1990, 1991 – 2010. Es handelt sich um:

- die Analyse der Saisonalität des Wasserhaushalts nach der Pardé-Methode für die mittleren Monatsabflüsse unter Verwendung des Kalenderjahres (I-XII),
- die Analyse mit der Methode der Richtungsstatistiken (nach Burn) für die jährlichen höchsten mittleren Tagesabflüsse und niedrigsten 7-tägigen Niedrigwasserabflüsse. Für die höchsten Abflüsse wird das hydrologische Jahr (XI – X) und für die 7-tägigen Niedrigwasserabflüsse das Wasserhaushaltsjahr genutzt.
- Die Ergebnisse dieser Analysen schicken die deutsche und die tschechische Delegation dem Sekretariat **bis zum 15.05.2015**.

In einem weiteren Schritt (für die Beratung im Dezember 2015) werden für diese 32 Pegel vorbereitet:

- Analysen der Saisonalität der Monatsniederschlagshöhen für die Pegel Einzugsgebiete (Nutzung von GPPC-Daten) nach Pardé für die gleichen Zeiträume.
- eine Analyse der Saisonalität der mittleren Monatstemperaturen, die Details zur Art und Weise der Erarbeitung werden in der nächsten Beratung vereinbart. Herr Belz informierte in der 17. Beratung darüber, dass für das Einzugsgebiet der Elbe die mittleren Monatstemperaturen (anhand der Daten CRU3.21) für die Jahresreihe 1901 – 2012 erarbeitet worden sind, und zwar für die Pegel Nymburk, Brandýs n. L., Prag (Moldau), Louny (Eger), Děčín, Dresden, Aken, Barby, Calbe Grizelne (Saale), Rathenow (Havel), Neu Darchau.
- ein Entwurf der Kommentare sowie der Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse

TOP 4 Aktualisierung der hydrologischen Grunddaten für den Zeitraum 1961 – 2010

Die Arbeitsgruppe FP hat die Expertengruppe Hy gebeten zu prüfen, ob es möglich wäre, die Werte (für die Jahresreihe 1961 – 2010) folgender Tabellen (Anlage 2) aus dem Entwurf des Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe zu aktualisieren:

- 2.1.1-1 Stammdaten und gewässerkundliche Hauptwerte
- 2.1.1-2 Vieljährige mittlere Monats- und Halbjahresabflüsse

Die Expertengruppe vereinbart folgendes Vorgehen:

- Die Richtigkeit der für die einzelnen Pegel angegebenen Flusskilometer wird überprüft.
- Ergänzt wird der Elbe-km an der Mündung der Nebenflüsse.
- Aktualisiert werden die mittleren Jahreshochwasserabflüsse für die bis 2013 verlängerte Jahresreihe.
- Die oben genannten Daten liefern die deutsche und die tschechische Delegation dem Sekretariat **bis zum 30.04.2015**.

Bis zur nächsten Beratung

- prüft Frau Walther ferner, ob die Flächen der Einzugsgebiete anhand der vom Maßstab 1 : 10 000 abgeleiteten Daten aktualisiert werden können. Diese Daten sind in der Tschechischen Republik bereits verfügbar.
- prüft Herr Belz, ob die mittleren Niederschlagshöhen für die Einzugsgebiete der einzelnen Pegel für den neuen Bezugszeitraum aktualisiert werden können.
- Die deutsche und die tschechische Delegation prüfen, ob in den genannten Tabellen die mittleren Abflüsse und die mittleren Niedrigwasserabflüsse für den neuen Bezugszeitraum aktualisiert werden können.

TOP 5 Aktualisierung der Tabelle 4 – Hochwasserscheitelwerte mit Jährlichkeit

Die deutsche Delegation informiert darüber, dass die vorhandene Tabelle 4 (Hochwasserscheitelwerte mit Jährlichkeit, Stand 12/2009) die zurzeit offiziell gültigen HQ_T-Werte enthält. Daher ist jetzt keine Aktualisierung dieser Tabelle notwendig.

In der nächsten Beratung werden sich die Delegationen über ihre Methodiken zur Ableitung der HQ_T-Werte informieren.

TOP 6 Information zur Ableitung der Tagesabflüsse für festgelegte Überschreitungstage in der Tschechischen Republik

Herr Boháč informiert über die Methodik zur Ableitung der Tagesabflüsse für festgelegte Überschreitungstage an beobachteten und nicht beobachteten Pegeln der Gewässer in der Tschechischen Republik für den neuen Bezugszeitraum 1981 – 2010. Die Details sind in der beige-fügten Präsentation in tschechischer Sprache aufgeführt (Anlage 3).

TOP 7 Verschiedenes

Herr Belz informiert darüber, dass in den nächsten Tagen eine neue Publikation der BfG zum Hochwasser im Juni 2013 herausgegeben wird. Die BfG wird diese Publikation dem Tschechischen Hydrometeorologischen Institut (ČHMÚ) in gedruckter und digitaler Form zur Verfügung stellen.

Frau Walther informiert darüber, dass die sächsische Seite den Synthesebericht des tschechischen Projekts „Auswertung des Hochwassers vom Juni 2013“ übersetzen lässt.

Das Sekretariat bittet um die Zusendung der Daten und der Entwürfe der Kommentare für die „Zahlentafeln für Durchflüsse und Schwebstoffe an ausgewählten Messstellen im Einzugsgebiet der Elbe für das hydrologische Jahr 2014“ **bis zum 15.05.2015**.

TOP 8 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 19. Beratung: 09.06. – 10.06.2015 in Bautzen oder Görlitz
- 20. Beratung: 01.12. – 02.12.2015 in Prag (bei Povodí Vltavy, státní podnik)

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Tabellen aus dem Entwurf des Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe

Anlage 3: Ableitung der Tagesabflüsse für festgelegte Überschreitungstage für den Bezugszeitraum 1981 – 2010 (Präsentation zum TOP 6, tschechisch)